

	<p>Objekt: Krankenbeschwörung</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 08490</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Abrollung des Siegels ist eine der seltenen Darstellungen einer Krankenbeschwörung und -behandlung in einer Hütte / einem Unterstand zu erkennen. Ein Kranker liegt auf einer Liege. Über ihn beugt sich eine männliche Person im langen Gewand, die einen stabartigen Gegenstand in der erhobenen Rechten hält. Hinter dem Kopfende der Liege ist eine kniende, bartlose Person - ebenfalls in einem langen Gewand - zu erkennen. Sie scheint zu beten. Über der Hütte / dem Unterstand sind drei Astralsymbole abgebildet: von links nach rechts das Siebengestirn, eine Mondsichel und ein Stern. Neben der Krankenbeschwörung findet sich eine zweite Szene: Ein mit einem gegürteten Dolch bewaffneter Jäger mit kurzem Gewand läuft nach links. Er hat beide Arme ausgebreitet erhoben, in der rechten Hand hält er einen Bogen, in der linken zwei Pfeile. Vor ihm sitzt ein Hund. Zwischen Jäger und Hund ist noch ein kleines Rautensymbol zu erkennen.

Das Siegelbild wird oben und unten von je einer einfachen Linie begrenzt und wurde mit handgeführten Werkzeugen in den Siegelkörper gekerbt. [Anja Fügert]

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	Höhe: 2,8 cm; Durchmesser: 1,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	900-700 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	

wo Guzana

Schlagworte

- Stein